

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 09.07.2021

1 Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher (nachfolgend: „Kunde“) mit Memory Star Kids, Inhaberin: Frau Irina Safronov, Friggstraße 24, 14513 Teltow (nachfolgend: Anbieterin) über Dienstleistungen und Produkte abschließt.
- 1.2 Die Anbieterin widerspricht ausdrücklich der Einbeziehung etwaiger Bedingungen des Kunden, es sei denn, die Vertragsparteien vereinbaren schriftlich eine abweichende Regelung.
- 1.3 Sollten sich einzelne Bestimmungen der Geschäftsbedingungen als nichtig oder unwirksam erweisen, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der nichtigen oder unwirksamen Bestimmungen solche Bestimmungen zu vereinbaren, die so weit wie möglich den rechtlichen und wirtschaftlichen Inhalt der nichtigen oder unwirksamen Bestimmungen haben. Im Falle einer Regelungslücke findet diese Regelung entsprechend Anwendung.

2 Vertragsgegenstand

- 2.1 Die Anbieterin bietet folgendes an:
 - Förderung der geistigen Entwicklung von Kindern durch verschiedene innovative Techniken, wie **Mental-Arithmetik** (Kopfrechnen) und **Mnemotechnik** (verschiedene Gedächtnistechniken), **Schnelles Lesen**, **Neuro-Zeichnen** und **Erudite**. Diese Lehrmethoden trainieren das Zusammenspiel beider Gehirnhälften.
 - Kleingruppenunterricht (in der Regel mindestens 5 Kinder, maximal 10 Kinder)
 - Einzelunterricht
- 2.2 Ein persönlicher Lern- und Unterrichtserfolg des Kindes kann hierbei nicht garantiert werden. Vielmehr bieten die Dienstleistungen dem Kind Möglichkeiten der Hilfe zur Selbsthilfe und sind als Anregungen und Unterstützung zu verstehen.
- 2.3 Eine Unterrichtsstunde / Unterrichtseinheit (UE) besteht aus 90 Minuten. Bei der Teilnahme von lediglich 4 Kindern erfolgt, sofern keine Zusammenlegung mit einer anderen Gruppe möglich ist, eine Reduzierung der UE auf 60 Minuten mit identischen Leistungen.

3 Vertragsschluss

- 3.1 Der Umfang der vertraglichen Leistungsverpflichtung ergibt sich ausschließlich aus der Leistungsbeschreibung der Anbieterin und/oder den Angaben in der Vertragsbestätigung. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung.
- 3.2 Die Anbieterin stellt auf der Webseite www.memory-star-kids.com im Kundenbereich ein Formular für den Vertragsschluss zur Verfügung. Mit Bestätigen des Formulars kommt der Vertrag unmittelbar zustande.
- 3.3 Terminzusagen stehen unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit von Lehrkräften. Ein Anspruch auf die Unterrichtung durch eine bestimmte Lehrkraft besteht nicht.

4 Preise und Zahlungsmodalitäten

- 4.1 Es gelten die vereinbarten Preise. Diese beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer und verstehen sich – bei Präsenzveranstaltungen – zzgl. Reisekosten und Aufwandsentschädigung, die dem Kunden vorher bekannt gegeben werden.
- 4.2 Dem Kunden stehen derzeit folgende Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Vorkasse/SEPA-Überweisung

Zahlung auf Rechnung

- 4.3 Kursgebühren werden monatlich im Voraus in Rechnung gestellt. Der Rechnungsbetrag ermittelt sich aus den Anzahl der Unterrichte im jeweiligen Monat.
- 4.4 Rechnungen sind mit einem Zahlungsziel von 14 Tagen ab Rechnungsdatum auszugleichen.
- 4.5 Kommt der Kunde mit seinen Zahlungsverpflichtungen in Verzug, kann die Anbieterin Schadenersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen verlangen und / oder vom Vertrag zurücktreten.
- 4.6 Die Anbieterin stellt dem Kunden auf Wunsch eine Rechnung aus, die ihm in Textform zugeht.
- 4.7 Der Kunde ist zur Aufrechnung und Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts in Bezug auf fällige Zahlungsverpflichtungen nur insoweit berechtigt, als es sich bei den Forderungen um unstreitige oder titulierte Forderungen handelt.

5 Stornierungen und Umbuchungen

- 5.1 Kunden können bestätigte Buchungsanfragen unter den in Ziffer 2 dargestellten Bedingungen stornieren und umbuchen. Das Recht auf außerordentliche Kündigung bleibt von den nachfolgenden Regelungen unberührt.
- 5.2 Die Teilnahmeerklärung des Kunden ist verbindlich und kann nur nach Absprache mit der Anbieterin für gegenstandslos erklärt werden. Wurde keine anderweitige Regelung vereinbart, gilt generell:
 - Rücktritt bis 72 Stunden vor Veranstaltungsbeginn (ohne Samstag und Sonntag): einmaliges Angebot eines Ausweichtermins (zwischen Anbieterin und Kunde abzustimmen); bei wiederholter Absage erfolgt kein weiteres Angebot über einen Ausweichtermin und keine Rückerstattung des Buchungswertes.
 - Rücktritt danach: kein Angebot eines Ausweichtermins / 0 % Rückerstattung des Buchungswertes
- 5.3 Den Nachweis für den Zugang der Rücktrittserklärung muss der Kunde führen.
- 5.4 Das Rücktrittsrecht des Kunden ist ausgeschlossen, wenn und soweit es sich um eine für ihn individualisierte Veranstaltung handelt, also eine solche, die nach Maßgaben des Kunden speziell für diesen entwickelt worden ist.
- 5.5 Ist eine Bezahlung nach Abschluss der Veranstaltung vereinbart, wird dem Kunden die Differenz zwischen Buchungs- und Rückerstattungswert in Rechnung gestellt.
- 5.6 Sofern der Anbieterin nachweislich Kosten entstanden sind, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Buchung stehen und zum Zeitpunkt des Rücktritts fällig werden, erstattet der Kunde diesen Aufwand.
- 5.7 Dem Kunden steht es frei, einen abweichenden Schaden nachzuweisen.

6 Durchführungsänderung durch die Anbieterin

- 6.1 Die Anbieterin behält sich vor, die Durchführung der Veranstaltung abzusagen, zu verlegen bzw. zu kündigen:
 - bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn, nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten, wenn diese nicht zumutbar ist, weil das Buchungsaufkommen für diese Veranstaltung so gering ist, dass die entstehenden Kosten bezogen auf diese Veranstaltung, eine Überschreitung der wirtschaftlichen Obergrenze bedeuten würden. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass für eine Gruppenveranstaltung weniger als 6 Kinder für den gesamten Kurs angemeldet werden, da sämtliche Kalkulationen der Anbieterin auf dieser Mindestteilnehmerzahl beruhen. Alternativ ist die Anbieterin berechtigt, einen höheren Preis zu verlangen, was wiederum den Kunden zum Rücktritt berechtigt. Das Rücktrittsrecht für die Anbieterin besteht jedoch nur, wenn sie die zu dem Rücktritt führenden Umstände nachweisen kann. Das Rücktrittsrecht besteht jedoch nur, wenn der Veranstalter die zu dem Rücktritt führenden Umstände nachweisen kann.

- bis zum Tag der Veranstaltung, aus wichtigem Grund (z.B. Krankheit, Verletzung, unzumutbare Wetterbedingungen, Gefahr für Leib und Leben, Höhere Gewalt, behördliche Anordnungen und Empfehlungen)

Ein vergleichbares Ersatzangebot wird unterbreitet. Sofern sich Anbieterin und Kunde nicht auf das Ersatzangebot verständigen können, wird ggf. die gezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegen die Anbieterin bestehen nicht.

- 6.2 Sofern eine kostenlose Teilnahme vereinbart wurde, behält sich die Anbieterin vor, bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn, ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten oder die Veranstaltung abzusagen. Es bestehen keine Ansprüche gegen die Anbieterin.

7 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

- 7.1 Der Leistungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Vertrag zwischen den Parteien.
- 7.2 Im Vertrag festgelegte Zeitangaben können durch die Anbieterin um +/-10% über- oder unterschritten werden, ohne dass ein Anspruch auf Erhöhung oder Minderung der Teilnahmegebühr entsteht.
- 7.3 Wird die Veranstaltung auf Wunsch des Kunden bzw. der Teilnehmer verlängert, behält sich die Anbieterin vor, die zusätzliche Zeit auf Basis des zugrundeliegenden Stundensatzes gesondert zu berechnen.
- 7.4 Wird die Veranstaltung auf Kunden- oder Teilnehmerwunsch vorzeitig beendet oder beendet ein Kunde / Teilnehmer seine Aktivität vor Ende der Veranstaltung, besteht kein Anspruch auf Minderung oder Rückerstattung der Teilnahmegebühr.
- 7.5 Verspätetes Erscheinen oder Nichterscheinen („No-show“) zur Veranstaltung berechtigen nicht zur Minderung oder zur Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Dies gilt auch für den Fall, dass einzelne Teilnehmer einer Gruppenveranstaltung nicht oder nicht rechtzeitig erscheinen und die Veranstaltung dadurch erst mit Verspätung beginnen kann.
- 7.6 Werden einzelne Leistungen durch einen Kunden / Teilnehmer nicht in Anspruch genommen, so behält sich die Anbieterin vor, dennoch die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Dies gilt nicht, wenn der Kunde / Teilnehmer den Nachweis erbringen kann, dass kein oder lediglich ein geringer Schaden entstanden ist.
- 7.7 Sonstige Kosten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen, sind in den unter Absatz 3 bis 6 genannten Fällen ggf. vollumfänglich vom Kunden zu tragen.
- 7.8 Die Anbieterin behält sich vor, Veranstaltungen im Einzelfall aus wichtigem Grund (z.B. Krankheit, Verletzung, unzumutbare Wetterbedingungen, Gefahr für Leib und Leben, Höhere Gewalt, behördliche Anordnungen und Empfehlungen) abzuberechnen:
- Ist eine Fortführung zu einem späteren Zeitpunkt sinnvoll und zumutbar, besteht ein Anspruch auf Vervollständigung der Leistungserbringung in adäquater Art und Weise zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
 - Andernfalls werden die bis zum Zeitpunkt des Abbruchs erbrachten Leistungen in Rechnung gestellt bzw. bereits geleistete Zahlungen anteilig zurückerstattet.
 - Ein Anspruch auf Übernahme sonstiger Kosten durch die Anbieterin besteht nicht.

8 Allgemeine Teilnahmebedingungen

- 8.1 Ein Anspruch auf Erfolgsgarantie besteht grundsätzlich nicht, die Teilnahme an bzw. der Besuch der Veranstaltung erfolgt auf eigenes Risiko.
- 8.2 Kinder einer Gruppe können unterschiedlichen Altersgruppen angehören, da die Anbieterin Lernen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen bietet. Sollte der Kursleiter feststellen, dass ein Kind nicht der Stufe der Gruppe entspricht, beispielsweise weil der Anspruch zu hoch ist, steht ihm das Recht zu, das Kind einer anderen Gruppe zuzuweisen.
- 8.3 Begleitpersonen, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen, sind nur nach vorheriger Zustimmung der Anbieterin gestattet.

- 8.4 Die Anbieterin und deren Erfüllungsgehilfen (Coach/Trainer/Seminarleiter/Betreuer) sind gegenüber dem Kunden / den Teilnehmern für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt.
- 8.5 Der Kunde / Teilnehmer verhält sich vertragswidrig, wenn er ungeachtet einer Abmahnung die Durchführung der Veranstaltung nachhaltig stört, oder wenn er sich in erheblichem Maße entgegen der guten Sitten verhält, so dass ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung nicht gewährleistet werden kann. In diesem Fall behält sich die Anbieterin vor, den Kunden / Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Es besteht ggf. kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr oder sonstiger Kosten.
- 8.6 Der Kunde / die Teilnehmer verpflichten sich, nicht unter Einfluss von Alkohol oder sonstigen Betäubungsmitteln zu stehen, die die Reaktionsfähigkeit und das Körperbefinden beeinträchtigen können. Bei Verstößen hiergegen ist die Anbieterin berechtigt, den Auftraggeber / Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Es besteht ggf. kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr oder sonstiger Kosten.
- 8.7 Vor Veranstaltungsbeginn muss die Anbieterin über gesundheitliche Probleme und etwaige Erkrankungen informiert werden, damit der entsprechende Teilnehmer bestmöglich vor Schaden bewahrt werden kann.
- 8.8 Bei erkennbaren gesundheitlichen Problemen ist die Anbieterin berechtigt, den betreffenden Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Die Anbieterin behält sich vor, die Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Der Nachweis eines geringeren Aufwandes bleibt dem Kunden unbenommen.

9 Haftungsausschluss

- 9.1 Kunde, Teilnehmer und Begleitpersonen verzichten gegenüber der Anbieterin und deren Erfüllungsgehilfen (Coach/Trainer/Seminarleiter/Betreuer) auf die Geltendmachung von Ansprüchen aus Personen- und Sachschäden, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung stehen.
- 9.2 Im Fall von Beschädigung oder Zerstörung von mitgeführten fremden Sachen erklären sich Kunde, Teilnehmer und Begleitpersonen einverstanden, den Schaden dritten Personen zu ersetzen und die Anbieterin sowie deren Erfüllungsgehilfen (Coach/Trainer/Seminarleiter/Betreuer) freizustellen.
- 9.3 Außerhalb der Haftung für Sach- und Rechtsmängel haftet die Anbieterin unbeschränkt, sofern die haftungsbegründenden Pflichtverletzungen vorsätzlich oder grob fahrlässig begangen worden sind. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die Anbieterin nur bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten sowie Kardinalspflichten und beschränkt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der vorstehenden Pflichten haftet die Anbieterin nicht.
- 9.4 Die Haftungsbeschränkungen der vorstehenden Absätze gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- 9.5 Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht 100 %ig fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Die Anbieterin haftet daher nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Online-Angebots.
- 9.6 Ist die Haftung der Anbieterin ausgeschlossen oder beschränkt, so gilt dies ebenfalls für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

10 Obliegenheiten des Kunden im Rahmen angebotener Dienstleistungen / Produkte

- 10.1 Der Kunde verpflichtet sich weiterhin, die Angaben zu seiner Person möglichst genau mitzuteilen.

- 10.2 Der Kunde ist für die Bereitstellung eines Internet-Zuganges (Hardware, Anschlüsse usw.) und der sonstigen zur Nutzung der Anbieterin erforderlichen technischen Einrichtungen und Software (Webbrowser, PDF-Reader usw.) selbst und auf eigene Kosten verantwortlich.
- 10.3 Für den nachhaltigen Lernerfolg ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht erforderlich. Fehltage können im Einzelfall und abhängig vom Schwierigkeitsgrad des Themas in Einzelsitzungen oder eine andere Gruppe nachgeholt werden.
- 10.4 Der Kunde ist verpflichtet, die Kursleitung spätestens 3 Stunden vor Kursbeginn über das Fernbleiben eines Kindes zu unterrichten.
- 10.5 Hausaufgaben sind regelmäßig zu erledigen. Diese werden nach und nach freigeschaltet, um zu verhindern, dass ein Kind alle Aufgaben auf einmal erledigt, da eine regelmäßige Erledigung förderlicher für den Lernerfolg ist.

11 Vertragsdauer und Kündigung

- 11.1 Die Vertragsdauer ist im individuellen Vertrag geregelt.
- 11.2 Bei monatlich kündbaren Kursen haben beide Parteien die Möglichkeit, den Kurs mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende zu kündigen, d. h. bspw. bei einer gewünschten Vertragsbeendigung zum 01.05. eines Jahres muss die Kündigungserklärung spätestens bis zum 31.03. des Jahres dem anderen Teil zugehen.
- 11.3 Entscheidet sich der Kunde zur Buchung des gesamten Kurses (alle Unterrichtseinheiten des Kurses), ist die vorzeitige Kündigung ausgeschlossen.
- 11.4 Eine fristlose Kündigung aus wichtigem Grunde ist möglich. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise vor, wenn
- der Kunde mit zwei fälligen, aufeinander folgenden Zahlungen im Verzug ist und nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist nicht leistet
 - der Kunde nach Abschluss des Vertrages in Vermögensverfall gerät (Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz), es sei denn, es wurde bereits ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt
- 11.5 Jede Kündigung bedarf zur Wirksamkeit der Schriftform.

12 Urheber- und Nutzungsrechte

- 12.1 Gebuchte Unterrichtseinheiten sind kundengebunden und nicht übertragbar. Eine Ausnahme gilt nur der ausdrücklichen Zustimmung der Anbieterin.
- 12.2 Alle durch die Anbieterin erbrachten Leistungen, insbesondere Unterrichtsmaterialien und ähnliches unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Die Parteien vereinbaren, dass alle Leistungen dem Schutz der Bestimmungen des Urheberrechts unterliegen, auch wenn die erforderlichen Schutzvoraussetzungen, wie z.B. die notwendige Schöpfungshöhe, im Einzelfall nicht gegeben sein sollten. Insbesondere wird in einem solchen Fall die Anwendbarkeit der §§ 31 ff. und §§ 97 ff UrhG vereinbart.
- 12.3 Die Werke der Anbieterin (insbesondere die Onlinekurse / Live-Trainings sowie die E-Books und sonstige digitale Inhalte) dürfen nur für die vereinbarte Nutzungsart und den vereinbarten Zweck im vereinbarten Umfang verwendet werden. Das Recht, die Arbeiten in dem bestimmungsgemäßen Rahmen zu verwenden, erwirbt der Kunde mit der Zahlung des Honorars. Wiederholungsnutzungen (Nachauflage) oder Mehrfachnutzungen (z.B. für ein anderes Produkt) sind honorarpflichtig; sie bedürfen der ausdrücklichen Einwilligung der Anbieterin. Die Übertragung eingeräumter Nutzungsrechte an Dritte bedarf ebenfalls der ausdrücklichen Einwilligung. Über den Umfang der Nutzung steht der Anbieterin ein Auskunftsanspruch zu. Nutzungsrechte an Arbeiten, die bei Beendigung des Vertrages noch nicht bezahlt sind, verbleiben vorbehaltlich anderweitig getroffener Abmachungen bei der Anbieterin.

- 12.4 Insbesondere wird dem Kunden, sofern dies nicht ausdrücklich zwischen den Parteien vereinbart worden ist, kein Quellcode überlassen. Ist die Überlassung des Quellcodes vereinbart, wird dem Kunden nur ein einfaches Nutzungsrecht an diesem eingeräumt.

13 Vertraulichkeit und Datenschutz

- 13.1 **Dem Kunden ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Auftrags erforderlichen persönlichen Daten von der Anbieterin auf Datenträgern gespeichert werden. Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.** Die gespeicherten persönlichen Daten werden von der Anbieterin selbstverständlich vertraulich behandelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG). Weitere Informationen kann der Kunde der Datenschutzerklärung der Anbieterin entnehmen.
- 13.2 Dem Kunden ist ferner bekannt, dass die Anbieterin Übungsstunden, sonstige Termine in Bild und/oder Ton mitschneiden kann. Eine mögliche Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Kunden. Der Kunde kann diese Zustimmung im Kundenbereich der Webseite www.memory-star-kids.com erteilen. Das Bild und/oder Ton-Material wird für ihre digitalen Auftritte wie Websites, Soziale Medien-Portale, Printprodukte verwendet.
- 13.3 Dem Kunden steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Anbieterin ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten des Kunden verpflichtet. Bei laufenden Bestellvorgängen erfolgt die Löschung nach Abschluss des Bestellvorgangs. Entsprechendes gilt im Rahmen einer zu erbringenden Dienstleistung.
- 13.4 Die Anbieterin verpflichtet sich darüber hinaus, während der Dauer und auch nach Beendigung von Einzel- oder Gruppenunterrichtseinheiten bekannt gewordenen vertraulichen Umstände des Kunden Stillschweigen zu wahren, soweit und solange keine gesetzliche Offenbarungspflicht besteht. Ebenso verpflichtet sich der Kunde, über alle vertraulichen Umstände weiterer Teilnehmer einer Gruppenveranstaltung unter den gleichen Voraussetzungen Stillschweigen zu wahren.

14 Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Streitbeilegung

- 14.1 Die Geschäftsbeziehungen zwischen der Anbieterin und den Kunden unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Die Geltung von UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.
- 14.2 Gerichtsstand ist der Sitz der Anbieterin, soweit der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klagerhebung nicht bekannt sind.
- 14.3 Verbraucher haben die Möglichkeit, eine alternative Streitbeilegung zu nutzen. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> findet. Dort finden sich Informationen über die Online-Streitbeilegung und sie dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Streitbeilegung von Streitigkeiten, die aus Online-Kaufverträgen oder Online-Dienstleistungsverträgen resultieren.
- 14.4 Darüber hinaus ist die Anbieterin nicht bereit, an einem außergerichtlichen Schlichtungsverfahren teilzunehmen.

15 Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung

–
Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

–
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

–
Datum

(*) Unzutreffendes streichen.